

Musik liegt in der Luft

Am Samstag, 13.04.2019, feierte der Musikverein seine traditionelle Frühjahrsfeier. Bei vollbesetzter Turnhalle zeigte sich der Verein in seiner ganzen Bandbreite. Mit einem fulminanten Start begann das Jugendblasorchester den Konzertabend. Elegant in schwarz-weiß gekleidet betraten die 27 Nachwuchsspieler den Saal und überzeugten mit solistischen Darbietungen, Disney-Melodien und Latino-Rhythmen das Publikum. Auch Dirigent Martin Rein war ganz in schwarz gekleidet mit einem blütenweißen Jacket und einer farblich abgestimmten Fliege dazu. Schwungvoll und mit einer beneidenswerten Leichtigkeit bewies das Jugendblasorchester wieder einmal, aus welchem Holz es geschnitzt ist. Zum finalen Abschluss fiel ein frühlingshaft bunter Ballonregen von oben auf das Jugendblasorchester herab. Viel Applaus aus dem Publikum und die Bewunderung der Jüngsten war ihnen sicher.



Ein schüchterner und zuckersüßer kleiner Lichtblick waren dann die vier Flökids, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Dagmar Nill den Großen zeigten, wie Klarinette, Horn, Pauke oder Geige mit Flötentönen simuliert werden können und auf ihr Zusammenspiel achten. Auch sie erhielten viel Applaus und mit Nachlassen des Lampenfiebers sah man entspannt lächelnde Gesichter der Dreikäsehochs.

Mit dem Stück „Musik liegt in der Luft“ eröffnete das Blasorchester sein Konzert. Mit gekonnter Leichtigkeit interpretierten die Musikerinnen und Musiker Stücke von „Santiano - Rock von der Küste“ bis zu „Traumreise Griechenland“. Selbstverständlich standen auch traditionelle Blasmusik wie Polka und Marsch auf dem Programm. Selbst Musik aus den Achtzigern von Michael Jackson und Bon Jovi machte dem Musikverein keine Mühe. Ein Highlight war das Medley bekannter Fernsehmelodien mit „TV-Kult-Abend“. Martin Rein suchte sich dazu eine 6-köpfige Jury aus dem Publikum zusammen, welche die einzelnen Titel heraushören mussten und alle hatten eine erstaunlicherweise recht hohe Trefferquote

in ihren Antworten. Als Preis gab es eine Zugabe nach Wunsch, den „Bozner Bergsteiger-Marsch“.

Helen Strohmaier moderierte charmant durch den Abend und verabschiedete sich mit den Worten „Heute Abend haben Sie gesehen bzw. gehört, wie es klingt, wenn sich Musiker und Dirigent einig sind - doch dies ist nicht immer so...“. Spaß im Publikum und auf der Bühne – und dies bei höchster Konzentration bot nämlich das Abschlusstück Marschkonfetti, in welchem jedes einzelne Register den Dirigenten zum Durchdrehen brachte. Becken flogen laut zu Boden, Trompeter spielten auf Gartenschläuchen, Saxophone hatten bunte Perücken auf - der Maestro zeigte gelbe und rote Karten bis er seine Notenpartitur zerriss, den Taktstock zerbrach und verzweifelt die Bühne verließ. Zum Schluss stand das gesamte Orchester teilweise mit Tirolerhüten auf den Stühlen und war außer Rand und Band beim Schuhplattler. Das Publikum hatte dabei sichtlich Vergnügen und dankte für das perfekt inszenierte „Chaos“ mit viel Applaus und der Aufforderung einer weiteren Zugabe, welche selbstverständlich mit zwei Polkas erfüllt wurde.



Auch im Jahre 2019 wurden verdiente Musikerinnen und Musiker sowie fördernde Mitglieder geehrt. Es sind dies für 70 Jahre aktiv und passiv Hans Dürr, für 50 Jahre passiv Gabi Beck, Erich Klett und Karl Spohn, für 40 Jahre aktiv Birgit Klett-Schäfer, Dagmar Nill und Dagmar Ulmer, für 30 Jahre passiv Theresa Bartz und Helmut Hampel, für 20 Jahre passiv Gerd Klett, für 10 Jahre aktiv Isabelle Gonser, Svenja Knöbel, Katrin Mayer, Jona Heinz, Marlon Heinz und Benedikt Nill.



Ein gelungener Abend mit viel Musik, Spaß und Geselligkeit ging mit der Ausgabe der Tombola-Gewinne um 23 Uhr zu Ende. Wir bedanken uns bei allen fördernden Mitgliedern, die mit Ihren Geld- und Sachspenden auch dieses Jahr wieder zu einer attraktiven Tombola beigetragen haben.